



**PRESSEMITTEILUNG**  
27. September 2016

**K2016: IKT ermittelt kritische Dehnung  
mit Schallemissionsanalyse**

Das Institut für Kunststofftechnik (IKT) der Universität Stuttgart zeigt neueste Forschungsergebnisse aus dem Bereich der Werkstoffanalyse mittels Schallemission auf dem IKT-Messestand SC04 in Halle 7. Die Schallemissionsanalyse ist ein quasi-zerstörungsfreies Prüfverfahren, mit welchem irreversible Schädigungen in Werkstoffen bereits bei geringfügiger Belastung mittels geeigneter Sensoren festgestellt, aufgezeichnet und damit sichtbar gemacht werden können. Dieses Verfahren ermöglicht es, das Bruchverhalten insbesondere von faserverstärkten Kunststoffen genauer zu ermitteln sowie spezifische Werkstoffkennwerte, wie zum Beispiel die kritische Dehnung, genau und mit vergleichsweise geringem Aufwand zu bestimmen.

Darüber hinaus stehen während der gesamten Messedauer erfahrene Mitarbeiter des IKT zur Verfügung, welche Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte geben und als neutrale und kompetente Ansprechpartner für Ingenieur- und Prüfdienstleistungen bereit stehen.

Das IKT arbeitet mit den Abteilungen Werkstofftechnik, Verarbeitungstechnik und Produktentwicklung auf der gesamten Breite der Kunststofftechnik. Weitere Informationen zur Universität Stuttgart und zum IKT finden Sie unter [www.uni-stuttgart.de](http://www.uni-stuttgart.de) und [www.ikt.uni-stuttgart.de](http://www.ikt.uni-stuttgart.de).

Kontakt

Gudrun Keck

Telefon

+49 711 685 62801

E-Mail

[gudrun.keck@ikt.uni-stuttgart.de](mailto:gudrun.keck@ikt.uni-stuttgart.de)

Anschrift

Universität Stuttgart

Institut für Kunststofftechnik

Pfaffenwaldring 32

70569 Stuttgart



